

Pressemitteilung

vom 22. Mai 2009, Nr. 8/2009



DEUTSCHER VERBAND
TIERNÄHRUNG E.V.

Der Milchmarkt ist ein Global Player – Milchwirtschaft auf dem Weg in die Liberalisierung

Vortrag im Rahmen der DVT-Regionalgruppen-Tagung Süd

Bindlach/Bonn. Der deutsche und europäische Milchmarkt sowie die derzeitigen Entwicklungen standen im Mittelpunkt des öffentlichen Vortragsteils der DVT-Regionalgruppe Süd, die ihre Mitgliederversammlung am 19. Mai 2009 in Bindlach (bei Bayreuth) durchführte. Susanne Nüssel, Geschäftsführerin des Verbands der Bayerischen Privaten Milchwirtschaft e. V. (VBPM), stellte in ihrem spannenden Vortrag die Hintergründe zum Milchmarkt dar und diskutierte die Sichtweise ihres Verbandes mit den Teilnehmern der Tagung. Nach den derzeitigen turbulenten Zeiten steht ihrer Meinung nach eine positive Zukunft in Aussicht. Trotz aller Turbulenzen am Milchmarkt bliebe festzustellen, dass der Standort Deutschland – insbesondere Bayern – hervorragende Bedingungen für die Milcherzeugung und die Marktmolkereien bietet. Dabei wies sie auch darauf hin, dass die EU-27 schließlich der mit Abstand größte Milcherzeuger und der zweitgrößte Exporteur der Welt sei. Dies würde bei den vielen Diskussionen um den Weltmilchmarkt häufig vernachlässigt. Es gelte nun, die Zeit bis zum endgültigen Auslaufen der Milchquote zu nutzen, die Weichen sowohl auf Erzeuger- als auch auf Molkereiebene zu stellen, um davon profitieren zu können, so Nüssel. Sicher werde es Regionen geben, in denen die Milchproduktion zurück- und der Strukturwandel deutlich vorangingen, aber grundsätzlich werde sich das Milchaufkommen sehr stark am Markt orientieren und einpendeln. Die vier Säulen einer erfolgreichen Milchproduktion sind für Nüssel eine optimale Produktionstechnik, die Kenntnis der Kosten und deren Optimierung, ein hoher Umsatz und nicht zuletzt auch hohe Produktpreise. Freiwillig weniger Milch zu produzieren, bringe nichts außer Märkte zu verlieren.

Der Deutsche Verband Tiernahrung e.V. (DVT) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der Unternehmen, die Futtermittel, Vormischungen und Zusatzstoffe für Nutz- und Heimtiere herstellen, lagern und damit handeln. Die Regionalgruppe Süd beschäftigt sich mit regionalspezifischen Belangen in den südlichen und südöstlichen Bundesländern. In der Regionalgruppe sind alle Mitgliedsfirmen des DVT zusammengeschlossen,

Deutscher Verband Tiernahrung e. V. (DVT)
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn

Kontakt:
Britta Noras
Pressereferentin
Tel: 0228/97568-23
Fax: 0228/97568-68
E-Mail: noras@dvtiernahrung.de
www.dvtiernahrung.de

die ihren Firmensitz oder Zweigwerke in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und/oder Thüringen haben. Im internen Teil der Tagung haben sich die Mitglieder über aktuelle Themen der Tierernährung und der Veredlungswirtschaft sowie über rechtliche Neuerungen in der Futtermittelwirtschaft informiert und beraten. Dem Vorstand gehören Karl Schneider (Karl Schneider GmbH & Co. KG) als Vorsitzender und Carolin Braun (DEWA-Kraftfutterwerk Georg Wagner GmbH & Co. KG) als seine Stellvertreterin an, die beide einstimmig wiedergewählt wurden. Neu zum Vorstand gewählt wurde Michael Zirn (Zirn Agrar GmbH). Darüber hinaus gehören Harry Grötenherdt (Südthüringer Getreide und Mischfutter GmbH), Friedemann Klemm (Reika GmbH Reinsdorfer Kraftfutterwerk), Dr. Wolfgang Markert (SCA Aalen GmbH) und Gerhard Schreiner (Deutsche Tiernahrung Cremer) zum Vorstand, welche in ihrer Funktion wiedergewählt wurden.